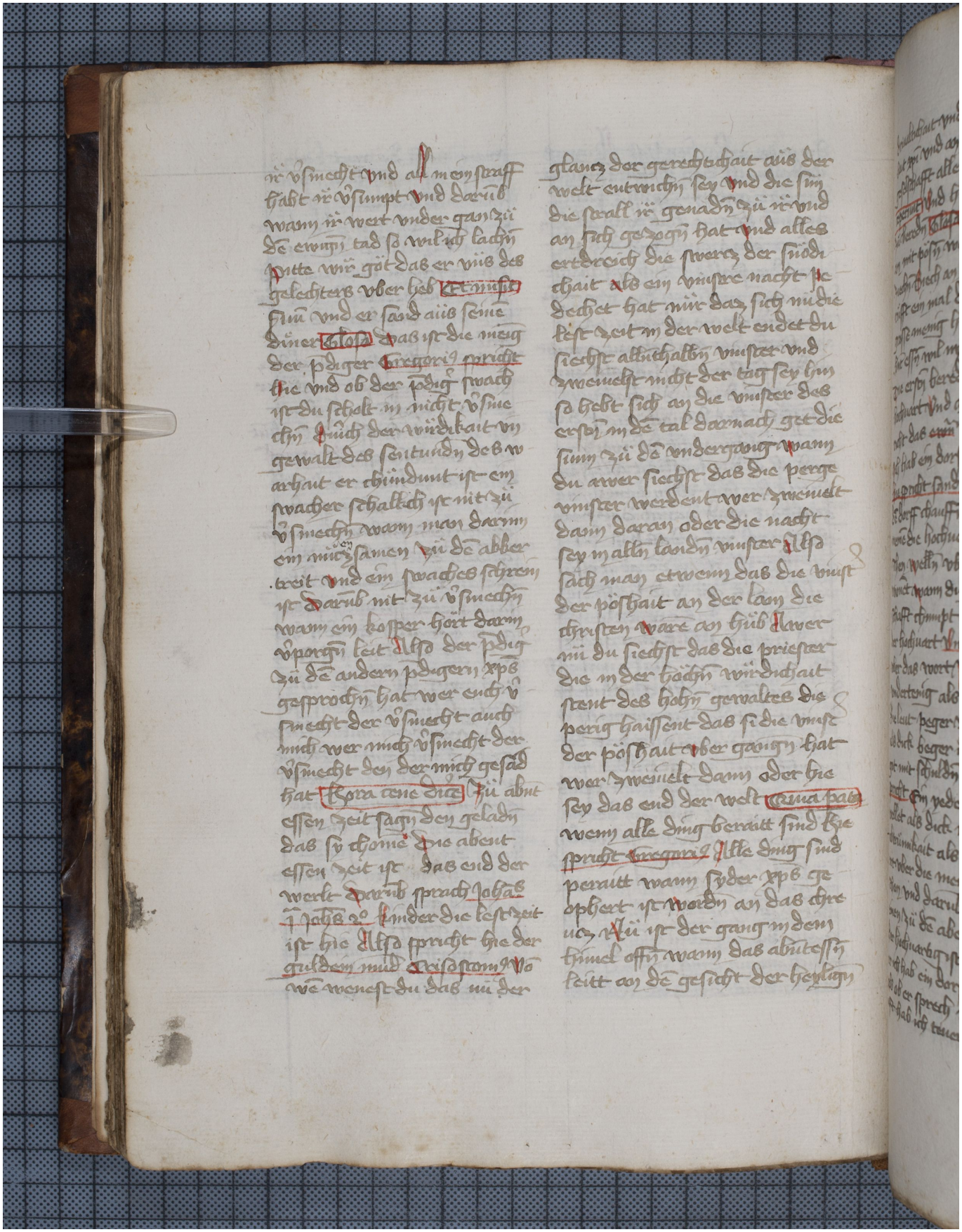
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



ir vsmecht vnd al mein sprach
habt ir vsumpt vnd darub
warn ir wert vnder ganzzu
de ewigi tad so wolt ich lachn
pitte wir got das er vns des
gelechters vber hab et musste
sin vnd er sand aus seine
diner [illegible] das ist die menig
der pdiger Gregori spricht
hie vnd ob der pdig swach
ist du schalt in nicht vsme
chn dnch der wirdikait vn
gewalt des sentundn des w
arhaut er chundunt ist ein
swacher schalk ist nit zu
vsmechn wann man darm
ein mürzsamen zu de abber
treit vnd ein swaches schren
ist darub nit zu vsmechn
wann ein kosper hört darm
vporgn leit also der pdig
zu de andern pdigern xps
gesprochn hat wer euch v
smecht der vsmecht auch
mich wer mich vsmecht der
vsmecht den der mich gesad
hat Hora tene dice Zu abnt
essen zeit sagn den geladn
das sy chome die abent
essen zeit ist das end der
werlt darub sprach Johan
Johan 2° Under die lest zeit
ist hie also spricht hie der
guldem mund Crisostomus Wo
we wenest du das nu der
glanz der gerechtichait aus der
welt entwichn sey vnd die sun
die sprall ir genadn zu ir vnd
an sich gezogn hat vnd alles
erdreich die swarcz der sunde
chait als ein vinstre nacht ze
dechet hat nur das sich nu die
lest zeit in der welt endet du
siechst allthalbn vinster vnd
wenest nicht der tag sey hin
so hebt sich an die vinster des
ersten in de tal darnach get die
sunn zu de vndergang wann
du aber siechst das die perge
vinster werdent wer wenest
dann daran oder die nacht
sey in allen landn vinster also
sach man etwenn das die vinst
der pösheit an der lan die
christen were an hüb Aber
nu du siechst das die priester
die in der hächn würdichait
stent des hohn gewaltes die
perg haissent das sie die vinst
der pösheit vber gangn hat
wer wenest dann oder die
sey das end der welt Cuncta pa
wenn alle ding bereitt sind die
spricht Gregori Alle ding sind
peraitt wann sydder xps ge
opfert ist worden an das chre
uz Nu ist der gang in den
himel offn wann das abntessn
seitt an de gesicht der heiligen